

Pfälzerwald-Verein Bad Bergzabern
Auf zum Hirzeckhaus!

Von Lauterschwan über den Seehof zum Hirzeckhaus, das war das Ziel unserer Mittwochswandergruppe. Aber dafür nicht genug, durften noch einige Verwegene, unter der Leitung von unserer Wanderführerin Ingrid Holzheimer, den Hirzeckgipfel erklimmen. Die Aussicht an diesem Tag war ein Erlebnis, denn ein klares Wetter und tolle Sicht in den Pfälzerwald waren wiederum unbeschreiblich schön.

Bei der anschließenden Brotzeit am Hirzeckhaus saßen die 34 Wanderfreunde im Schatten und ließen es sich bei Hausmacher, Handkäse und Weißer Käse, mit Schorle und Weizenbier, sehr gut gehen. Aber auch an diesem Tag ankommende Wanderer waren willkommen und durften daran teilhaben.

Da einige Mitglieder das Hirzeckhaus noch nicht kannten, wurde ihnen ein Einblick darüber gegeben.

Ein Teil des Westwalles, so der Bunker bzw. Wasserbehälter, der auch unser Keller des Hirzeckhauses ist, wurde 1954 von den damaligen Mitgliedern des Vorstandes vereinnahmt und daraufhin beschlossen ein Vereinsheim zu bauen. Die Grundsteinlegung war am 30. Mai 1954, die Einweihung erfolgte am 1. August 1954, nicht einmal zwei Monate später - enorm, was unsere Gründerväter in dieser kurzen Zeit errichtet haben. 2024 wird ist dies nun 70 Jahre her sein.

Wichtig ist auch zu wissen, dass das Hirzeckhaus auf Bobenthaler Gemarkung steht, also zur Verbandsgemeinde Dahn und zum Kreis Südwestpfalz gehört, analog dazu, die Ortsgruppe Bad Bergzabern der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern und dem Kreis Südliche Weinstraße angehört. Die Zuständigkeiten sind dann manchmal für uns nicht ganz einfach. (hh)